

Weiterbildung

Fachkraft Strohballenbau (FASBA)

(Kurs 04-2014-Fachkraft)

Die Bildungswerkstatt Nachhaltigkeit e.V. (BiWeNa) bietet in Kooperation mit dem Fachverband Strohballenbau Deutschland e.V. und in pädagogischer Verantwortung des Vereins niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB) die Weiterbildung zur „Fachkraft Strohballenbau (FASBA) an:



Warum wird die Fachkraft Strohballenbau benötigt?

Auf Grund des großen Interesses am ökologischen Bauen hat in den letzten Jahren der Fachverband Strohballenbau Deutschland e.V. (FASBA) Grundlagenarbeit für den Strohballenbau geleistet und das Bauen mit Strohballen bis zur Anwendungsreife gebracht.

Neben den grundlegenden Forschungs- und Entwicklungsarbeiten ist vor allem auch die Qualifizierung von Handwerkerinnen und Handwerker notwendig, um gerade in der Praxis eine gute Umsetzung dieser Bauweise zu gewährleisten. Bisher findet das Lernen für jeden Interessierten am Strohballenbau noch weitestgehend isoliert durch Sammeln von eigenen Erfahrungen auf den Baustellen sowie durch Lesen von Literatur statt. Auch können die noch wenigen bundesweit im Strohballenbau erfahrenen und oft selbständigen Handwerkerinnen und Handwerker die regional anwachsenden Nachfragen nach privaten und für öffentliche Zwecke genutzten Gebäuden in dieser Bauweise nicht mehr befriedigen, so dass eine Systematisierung der Weiterbildung für den Strohballenbau immer wichtiger wird. Gut ausgebildete Handwerkerinnen und Handwerker beugen zudem falschen Ausführungen vor.



Eine große Einschränkung in Bezug auf die weitere Verbreitung der Strohballenbauweise ist der Mangel an qualifizierten Fachkräften, die mit dieser speziellen Bauweise vertraut und erfahren sind. Und genau da setzt eine Weiterbildung an.

Der FASBA hat daher unter der Leitung von Burkard Rüger und Dittmar Hecken in der Zeit vom Februar 2011 bis Januar 2013 mit der finanziellen Förderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) eine



Weiterbildung für Handwerker und Handwerkerinnen zur „*Fachkraft Strohballenbau (FASBA)*“ entwickelt und zwei Pilotkurse durchgeführt.

Die Weiterbildung dauert insgesamt 200 Stunden, aufgeteilt in zwei Blöcke. Für die Absolventen und Absolventinnen wird es die Möglichkeit geben, eine Prüfung vor der Handwerkskammer abzulegen, wodurch sie die Berechtigung erhalten, im Bereich Strohballenbau als Handwerker oder Handwerkerinnen tätig zu werden (extra Prüfungstermin).

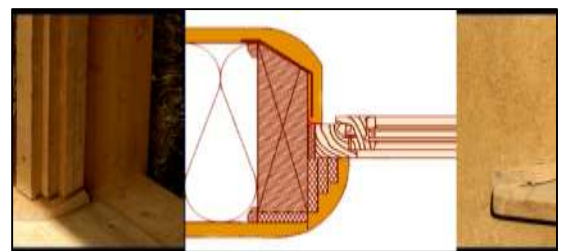
Inhalte des Kurses

In der Weiterbildung wollen wir sowohl die Faszination als auch die grundlegenden Techniken des Bauens mit Strohballen vermitteln. Dazu werden wir nicht nur die verschiedenen Strohballenbauweisen bis hin zu den unterschiedlichsten Detaillösungen theoretisch kennenlernen, sondern diese, in der uns zur Verfügung stehenden Halle, vor allem praktisch erfahren.

Der weit größte Teil der insgesamt 200-stündigen Weiterbildung wird in der Halle stattfinden. Ein Fünftel der Zeit ist für die eigenständige Erarbeitung und Vertiefung anhand von vorbereitetem Lernmaterial vorgesehen (ausgearbeitetes Skript, detailliertes Glossar, Vortragsunterlagen, weiterführende Literatur ...).

Der Stoffplan umfasst ein modulares System mit den folgenden Kernthemen, die ihrerseits weiterhin thematisch untergliedert sind:

- Kennenlernen und Einführung
- Grundlagen zum Bauen mit Stroh
- Ständerbauweise
- Putze und Bekleidungen
- Bauphysik und Nachhaltigkeit
- Lasttragender Strohballenbau
- Außendämmung mit Strohballen
- Selbständigkeit und Wirtschaftlichkeit im Strohballenbau



An Räumlichkeiten stehen uns am Standort Verden eine große Halle für das praktische Arbeiten, ein Tagungsraum in der Kreisvolkshochschule Verden und für die Verpflegung ein biozertifiziertes Restaurant zur Verfügung.

Voraussetzung

Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollten einen abgeschlossenen handwerklichen Beruf haben oder über eine mehrjährige Baustellenerfahrung verfügen (möglichst im Bereich Strohballen- oder Lehmbau).

Teilnehmerinnen und Teilnehmer benötigen für die Teilnahme einen PC oder einen Laptop und sollten auch mit den Grundlagen des Arbeitens am Computer vertraut sein. Arbeitsmaterialien des Kurses (Texte, Dateien, Bilder, Filme und Links) werden über ein Cloud-Programm allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Mitzubringen

Da wir in der Weiterbildung vor allem praktisch arbeiten werden, sind Arbeitskleidung, Handschuhe und Sicherheitsschuhe mitzubringen. Näheres wird dann in der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Termine:

Weiterbildung *Fachkraft Strohballebau (FASBA)*

Kurs 04-2014-Fachkraft:

Block I: 07.07. – 18. 07. 2014 (Wochenende frei)
Block II: 25.08. – 05.09. 2014 (Wochenende frei)
Anmeldung: Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung unserer separates PDF-Formular (zu finden unter <http://www.biwena.de>)

Frühbucher: **bis zum 2.05.2014**

Anmeldeschluss: **23.06.2014**

Kursgebühren: Die Kursgebühren setzen sich wie folgt zusammen:

Seminar:	Normalpreis		2.800,- €
	FASBA – Mitglieder	Ermäßigung	125,- €
	Frühbucher bis zum 16. August 2013	Ermäßigung	125,- €
	Arbeitssuchende/ Studierende (gegen Vorlage einer gültigen Arbeitslosen- bzw. Studienbescheinigung	Ermäßigung	125,- €
	Partner oder Gruppenrabatt	Ermäßigung	125,- €
	Belegung mehrerer Kurse FASBA oder Lehmbauschule Verden	Ermäßigung	125,- €

Die einzelnen Ermäßigungen können Sie kumulieren:

Jemand, der seinen Partner mitbringt, bis zum 2.05.2014 bezahlt (Frühbucher) und FASBA-Mitglied ist, bekommt eine Ermäßigung von 3 mal 125,- € und muss nur noch 2.425,- € bezahlen.

Bitte beachten Sie auch die diversen Fördermöglichkeiten! Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.biwena.de/fortbildungen/foerdermoeglichkeiten>

Sie bekommen nach Ihrer Anmeldung von uns eine Rechnung für die Weiterbildung sowie für Verpflegung und Unterkunft zugesandt. Erst nach Eingang Ihrer Zahlung ist Ihre Anmeldung gültig.

Unterkunft & Verpflegung:

Übernachten: **Im Forum: 272,- € pro Person** (insg. 16 Übernachtungen, ohne das Wochenende). Übernachtung in einfacher Tagungshausunterbringung in Mehrbettzimmern. Die Zimmerzuteilung erfolgt vor Ort, (Männer und Frauen getrennt, Freunde und Paare zusammen). Wünsche bitte bei der Anmeldung angeben - wir werden versuchen, diese zu berücksichtigen.

102,- € pro Person zusätzlich (insg. 2 mal 3 Übernachtungen), wenn eine Übernachtung über die beiden freien Wochenenden gewünscht wird.

Bitte eigene Bettwäsche mitbringen. Gegen eine Unkostengebühr von 8,- € kann diese auch im Tagungshaus ausgeliehen werden.

Wohnmobil oder Zelt: 80,- € pro Person (insg. 16 Übernachtungen, ohne das Wochenende), mit Badbenutzung im Ökozentrum.

30,- € pro Person zusätzlich (insg. 2 mal 3 Übernachtungen), wenn eine Übernachtung über die beiden freien Wochenenden gewünscht wird.

Verpflegung: Während des Seminars können wir vom Team des Bio-Restaurant „Liekedeeler“ verpflegt werden. Eine Vollverpflegung (3 Mahlzeiten pro Tag) ist aber erst ab einer Gruppengröße von 12 Personen möglich.

Im Tagungshaus steht eine Küche zur Verfügung, in der sich die Teilnehmenden auch selbst verpflegen können.

Alternativ gibt es Mittag- und Abendessen á la carte, an den Tagen, an denen das Restaurant geöffnet ist.

Vollverpflegung Vegetarisch

(18 x Frühstück, 20 x Mittag- und 18 x Abendessen): **548,- €**

Vollverpflegung Fleisch

(18 x Frühstück, 20 x Mittag- und 18 x Abendessen): **606,- €**

Selbstverpflegung

0,00 €

Bitte bei Anmeldung das Gewünschte ankreuzen!

Die Dozenten:



Burkard Rüger

Bauingenieur, Lehmbauer, Strohballenbauer



Dittmar Hecken

Dipl.-Ing, Lehmbauer, langjähriger Mitarbeiter am Forschungslabor für Experimentelles Bauen bei Prof. G. Minke

Beide Dozenten haben diese Weiterbildung im Auftrag des FASBA e.V. konzipiert und entwickelt.

Ansprechpartner: Für die Anmeldung:

Bildungswerkstatt Nachhaltigkeit (*BiWeNa*)

Karin Zieher

Artilleriestr. 6

27283 Verden

Tel.: 0049 / (0)4231 – 957 512

Mail: info@biwena.de

Bei Fragen zum Seminar wenden Sie sich bitte an:

Burkard Rüger, Tel.: 0049 / (0)4231 – 960 254 50

Dittmar Hecken, Tel.: 0049 / (0)4231 – 960 254 51